

Ursachen / dieses zu argwohnen / indem ich mit Betrübniß meiner Seelen offtmals erfahren / daß sich die meisten sogenannte Christen scheuen / in Gegenwart anderer Leute vor Gott sich zu demüthigen / ihn öffentlich zu bekennen / zu ehren und anzubeten / theils weil sie besorgen / der Heuchelen und Schwärmeren beschuldiget / theils vor allzu einfältig und weibisch angesehen zu werden / indem sie davor halten / das öffentliche Gebet und die Ausübung der Andacht gehöre nur vor die Geistlichen / alte Weiber und Kinder ; weßwegen mir in dem Umgang mit den Europäischen Christen vielmals einfället / was der Herrland bey dem Marc. 8. v. 38. saget : Wer sich mein und meiner Worte schämet / unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlechte / des wird sich auch des Menschen Sohn schämen / wann er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vatters mit den heiligen Engeln.

Überfluß im Essen und Trinken.

Die Tafel war mit so vielen Speisen besetzt / daß kaum so viel Platz übrig geblieben war / die Teller vor die speisenden Personen aufzulegen / und hiermit war es noch lange nicht genug / sondern die vielen Speisen wurden noch zweymal / durch andere mit denen kostbarsten Gerichten angefüllte Schüsseln verwechselt / dergestalt / daß es schiene / daß weil bey Tanieres viele Menschen auf die Schlacht-Banck gelieffert worden / man anjeko vieles Vieh / zu ihrem Gedächtniß / als ein Herd